

Veranstaltungshinweise

Dezember 2024



19.11.2024

AUSSTELLUNGEN

7. November bis 20. Dezember 2024, Ausstellungsraum Akte, Antike, Anatomie

Zeichnen ist eine faszinierende Kulturtechnik der menschlichen Wirklichkeitserfassung. Die Ausstellung „Akte, Antike, Anatomie. Zeichnend die Welt erschließen“ widmet sich der produktiven Spannung von Erfassen und Deuten der Wirklichkeit in der Kunst. Doch über welches Wissen müssen angehende Künstlerinnen und Künstler verfügen, um das Gesehene zu verarbeiten? Welche Wissensbereiche sind für die künstlerische Praxis der Frühen Neuzeit relevant? Das zwischen 1685 und 1687 entstandene Zeichenbuch des Joachim Etzeziel Levezow, das erstmals in einer interaktiven Edition digital erschlossen wird, bildet den Ausgangspunkt der Ausstellung. Das Album hält visuelles Wissen aus den Bereichen der Naturkunde, Anatomie und Antike fest und macht es für seine Nutzerinnen und Nutzer verfügbar. Die Ausstellung zeigt wertvolle Handzeichnungen aus dem Dürer-Umkreis und von Wolf Huber sowie Zeichenbücher und Druckgraphiken, die für den Prozess der künstlerischen Erschließung der Wirklichkeit bedeutsam sind.

Die Ausstellung, aus einem Lehrprojekt des Kunstgeschichtlichen Seminars der Universität Hamburg hervorgegangen, ist ein Kooperationsprojekt der Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg und der Hamburger Kunsthalle.

Im Ausstellungsraum im Erdgeschoss.
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9-24 Uhr, Sa.-So. 10-24 Uhr.
Der Eintritt ist frei.

VERANSTALTUNGEN

Jeden Dienstag von 14 bis 15 Uhr Hamburg-Sprechstunde per Zoom!

Die Stabi Hamburg hat eine der umfangreichsten Sammlungen zur Geschichte und Landeskunde Hamburgs. Ein großer Teil davon steht als Druckausgabe in unserem Lesesaal 1 zur Verfügung, digitale Materialien können über unsere Recherchesysteme in der Regel im Volltext sofort aufgerufen werden. Wenn Sie beispielsweise Unterstützung bei der Literatursuche für eine Hausarbeit zum Thema Hamburg brauchen oder Hilfe bei Ihren genealogischen Recherchen benötigen: wir helfen - wie auch bei allen anderen Arten von Fragen zum Thema Hamburg - gerne weiter und bieten Ihnen eine offene Online-Sprechstunde über Zoom an.

stabi.hamburg/hamburg-sprechstunde

**Jeden Dienstag um 14 Uhr und Donnerstag um 11 Uhr
Ausleih- und Recherchetipps per Zoom!**

Nützliche Tipps zur Neu- oder Wiederorientierung im Online-Meeting! Wenn Sie Bücher mit nach Hause nehmen möchten, mit Literatur vor Ort arbeiten müssen oder unsere E-Medien nutzen wollen, zeigen wir Ihnen, wie das funktioniert und worauf Sie ggf. achten sollten. Sie erfahren, wie Sie in den Besitz eines Bibliotheksausweises kommen, wieso dieser zu Ihrem treuen Begleiter wird und weshalb der Katalogplus das Mittel der Wahl ist, wenn Sie nicht nur Literatur suchen, sondern auch schnell finden wollen. Dauer: ca. 30 Minuten. Im Anschluss an die Präsentation haben Sie ausreichend Gelegenheit für Rückfragen.

stabi.hamburg/tipps-zoom

**Jeden Donnerstag von 10 bis 12 Uhr, MediaLab
Write-in in der Stabi. Zusammen schreibt man besser als allein**

Sie suchen einen ruhigen Schreibräum und motivierende Schreibgewohnheiten? Beim Weekly Write-in können Sie in ruhiger, konzentrierter Atmosphäre an Ihrer Arbeit schreiben. Das Angebot ist ein Kooperationsprojekt des Schreibzentrums der Universität Hamburg und der Staats- und Universitätsbibliothek. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, kommen Sie einfach vorbei!

**Jeden Donnerstag von 14 bis 16 Uhr, MediaLab
Offene Schreibberatung**

Sie schreiben Ihre erste Hausarbeit? Sie planen Ihre Abschlussarbeit oder stehen mittendrin – und wünschen sich Unterstützung? Oder Sie haben Fragen zum wissenschaftlichen Schreiben? Dann kommen Sie zur offenen Schreibberatung!

Das Angebot ist ein Kooperationsprojekt des Schreibzentrums der Universität Hamburg und der Staats- und Universitätsbibliothek. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, kommen Sie einfach vorbei!

Montag, 2.12., 19 Uhr, Vortragsraum

The Arts Society: Entangled Pasts, 1768 - Now: Art, Colonialism and Change

This lecture takes as its starting point the major exhibition „Entangled Pasts, 1768-now: art, colonialism and change“ held at the Royal Academy of Arts, London, in 2024. Dr. Esther Chadwick will review the exhibition's contents, aims and guiding curatorial principles as well as its methodological challenges, while reflecting on the Academy's various historical relationships to the institution of transatlantic slavery.

Entrance free for members of The Arts Society Hamburg. Guests: 15 €, Students 5 €.

Dienstag, 3.12., 18 Uhr, Vortragsraum

Weihnukka-Lesung: „Kleine Probleme“ mit Nele Pollatschek

Weihnukka verbindet zwei der populärsten Feste christlicher und jüdischer Tradition, die am 3. Dezember bei Adventskranz und Chanukkaleuchter im Rahmen der jährlichen Weihnukka-

Lesung in Kooperation mit dem Institut für die Geschichte der deutschen Juden literarisch zusammengebracht werden.

Dieses Jahr wird Nele Pollatschek aus ihrem Roman „Kleine Probleme“ vorlesen. Darin erzählt sie von Chaos und der Sehnsucht nach Ordnung, von perfekten Kindern und unperfekten Eltern, von Liebe, kleinen Schrauben und großen Werken. Vor allem aber erzählt sie von der Schwierigkeit, das Leben nicht auf später zu verschieben. Eine alltägliche Geschichte, die mitten ins Herz unserer Existenz trifft.

Im Anschluss laden wir das Publikum herzlich ein, auf ein Getränk und anregende Gespräche zu bleiben. Eine Anmeldung ist bis zum 26. November erforderlich unter kontakt@igdj-hh.de. Der Eintritt ist frei.

Mittwoch, 4.12., 18 Uhr, Vortragsraum

Buchvorstellung: Oliver Auge und Katja Hillebrand: Klosterbuch Schleswig-Holstein und Hamburg. Klöster, Stifte und Konvente von den Anfängen bis zur Reformation

Bis zur Reformation prägten die Klöster, Stifte und Konvente in den Städten und auf dem Land die geistliche und kulturelle Entwicklung der reichen, bisher weitgehend unerforschten Klosterlandschaft nördlich der Elbe. Dr. Katja Hillebrand und Thore Schlott stellen das Klosterbuch vor, das nun erstmals einen umfassenden Überblick zur klösterlichen und stiftischen Kultur in Schleswig-Holstein und Hamburg sowie im ehemaligen Herzogtum Schleswig bietet.

Dr. Katja Hillebrand ist Kunst- und Bauhistorikerin. Sie arbeitet als wissenschaftliche Mitarbeiterin in der Abteilung für Regionalgeschichte der Universität Kiel mit Schwerpunkten in der kulturhistorischen Genese der Orden, der Ordensbaukunst und der Reformentwicklungen im Hoch- und Spätmittelalter. Thore Schlott (M.A.) ist dort ebenfalls wissenschaftliche Hilfskraft am Projekt „Klosterregister und Klosterbuch für Pommern“, darüber hinaus arbeitet er mit einem Schwerpunkt im Bereich der Ordensgeschichte im Ostseeraum.

Eine Veranstaltung des Vereins für Hamburgische Geschichte in Kooperation mit der Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg. Der Eintritt ist frei.

Donnerstag, 5.12., 18 Uhr, Vortragsraum

Diskussion: Fernwärme in Hamburg – wohin geht der Weg?

Es gibt viele Ideen, wie Fernwärme klimaneutral gemacht werden kann. 2019 hat die Volksinitiative „Tschüss Kohle“ erreicht, dass 2030 keine Kohle mehr verbrannt werden soll. Aktuell dominiert noch das Verbrennen von Steinkohle und Erdgas. Was muss Hamburg also tun, um das Ziel Klimaneutralität zu erreichen?

Es diskutieren: Jens Kerstan (Umweltsenator), Burkhard Warmuth (Hamburger Energiewerke), Dr. Jens Clausen (Institut borderstep), Wiebke Hansen (BUND Hamburg). Der Eintritt ist frei.

Freitag, 6.12., Eröffnungsveranstaltung ab 17 Uhr, Samstag, 7.12., 11 bis 19 Uhr, Lichthof

Unabhängige Buchmesse Hamburg: Fish & Scripts

Unabhängige Verlage haben viel zu bieten, doch sie brauchen Sichtbarkeit. Nach dem vollen Erfolg der ersten unabhängigen Buchmesse Hamburgs, 2023 noch unter dem Namen HamBuch, geht diese nun unter neuem Namen in die zweite Runde.

Am ersten Dezemberwochenende 2024 kann im Lichthof in den Büchern von 42 Indie-Verlagen geblättert, gestöbert und mit Verlegenden geplaudert werden. Diese Vielfalt an guten, klugen, bunten Büchern wird durch ein Begleitprogramm aus Lesungen und Vorträgen, Catering und Austausch ergänzt.

Der Eintritt ist frei, alle sind herzlich eingeladen, die Vielfalt der Hamburger Büchermachenden plus auswärtige Gäste kennenzulernen.

Ausstellende Verlage:

adocs Verlag / Amiguitos - Sprachen für Kinder / Ankerwechsel Verlag / Argument Verlag mit Ariadne / bahoe books / Bedey & Thoms / ConferencePoint Verlag / CulturBooks Verlag / Dölling & Galitz / Edition Contra-Bass / Edition Nautilus / eclectic / Felix Meiner Verlag / Frenz Verlag / Galerie der abseitigen Künste / HAIN & KLADOW / Hamburger Edition / Helmut Buske Verlag / Hinz&Kunzt / Input Verlag / KJM Buchverlag / Konkret Literatur Verlag / Kulturverlag Kadmos / Literatur Quickie Verlag / M BOOKS / mairisch Verlag / mareverlag / Maro Verlag / Merlin Verlag / Michael Kellner / Nomad Papaya Books / Osburg Verlag / Pendragon Verlag / Schaff-Verlag / SchauHoer Verlag / SHIFT BOOKS / SofortBooks / Stadtlichter Presse / TERAZ Verlag / Textem / THE BOOKS THE BOOKS / VSA:Verlag.

Eine Veranstaltung von LuV – Liste unabhängiger Verlage Hamburg. Der Eintritt ist frei. Weitere Infos auf Instagram @luvhamburg und unter www.scripts.fish

Dienstag, 10.12., 19 Uhr, Vortragsraum

Buchvorstellung und Gespräch: Konzentrationslager als Gesellschaften

Die nationalsozialistischen Lager stellten eine brutale Gegenwelt dar, aber auch hier fanden sich Regeln und Strukturen – die Konzentrationslager waren also auch soziale Räume. Der neue Band der Reihe „Beiträge zur Geschichte des Nationalsozialismus“ beleuchtet aus interdisziplinärer Perspektive die sozialen und kulturellen Praktiken von Inhaftierten und Wachmannschaften ebenso wie die sozialen Strukturen und Entwicklungen der Lagergesellschaften, die kontinuierlichen gewaltvollen Veränderungen unterworfen waren.

Der Band wird vorgestellt von Dr. Dennis Bock (freier Wissenschaftler), Dr. Michael Becker (Institut für Sozialforschung Frankfurt a. M.) und Dr. Christiane Heß (Stiftung Hamburger Gedenkstätten und Lernorte). Der Abend wird moderiert von Dr. Susann Lewerenz (KZ-Gedenkstätte Neuengamme). Mit einem Grußwort von Prof. Dr. Birthe Kundrus (Universität Hamburg).

Eine Kooperation mit der Universität Hamburg. Um Anmeldung wird bis zum 8. Dezember gebeten unter: <https://www.kz-gedenkstaette-neuengamme.de/veranstaltungskalender>
Der Eintritt ist frei.

Dienstag, 17.12., 18 Uhr, Vortragsraum

Vortrag: Hans Henny Jahnns Ägypten

Der auf der gleichnamigen Monographie basierende Vortrag beschäftigt sich mit einem noch immer zu wenig erforschten Gebiet der Literaturwissenschaft und der Ägyptologie, nämlich

der Ägyptenrezeption in literarischen Texten; hier am Beispiel des Werkes von Hans Henny Jahnn. In ihrem Vortrag wird die Autorin Dr. Sylvia Peuckert Jahnn's Ägyptenbild in Hinblick auf seine sehr spezielle Architekturtheorie und auf den für Jahnn signifikanten Themenkomplex „Tod und Begräbnis“ diskutieren.

Dr. Sylvia Peuckert studierte Germanistik, Geschichte, Politikwissenschaft und später auch Ägyptologie und Klassische Archäologie. Sie forscht auf dem Gebiet der literarischen Ägyptenrezeption und veröffentlichte Untersuchungen zur Ägyptenrezeption von Autoren wie Jan Potocki, Hermann Pückler-Muskau und Mechtilde Lichnowsky. Sie legte eine Monographie über Hedwig Fechheimer und die ägyptische Kunst vor.

Eine Veranstaltung des Hans Henny Jahnn e. V. in Kooperation mit der Staats- und Universitätsbibliothek und dem Literaturhaus Hamburg. Der Eintritt ist frei.

Für weitere Informationen

Dr. Konstantin Ulmer, Tel.: 040-42838-5918, pr@sub.uni-hamburg.de
Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg Carl von Ossietzky
Von-Melle-Park 3, 20146 Hamburg, geöffnet: Mo-Fr 9-24 Uhr, Sa-So 10-24 Uhr
stabi.hamburg/blog